

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Valerianus“ vom 8. Mai 2021 18:37

Mit demselben Argument kann man Gesetze gegen Blasphemie begründen...im 19. Jahrhundert wurde so versucht eine Strafexpedition gegen die Mormonen zu begründen, weil die in unsäglicher Weise Polygamie ausleben wollten und sich dem strengen Urteil der Sittenwächter durch Auswanderung in die Wüste entzogen hatten.

Wenn jemand etwas sagt, dann darf ich ihn darauf hinweisen, ich darf ihn dumm finden, ich darf ihn meiden, aber damit hat es sich auch schon. Ich habe kein Recht anderweitige Konsequenzen (gesellschaftlich, beruflich oder juristisch) für ihn einzufordern, weil ich eine andere Meinung habe. Wer das behauptet, sollte sich bewusst machen, dass er damit ein zutiefst illiberales und autoritatives Gesellschaftsbild vertritt. Das ganze ist übrigens unabhängig davon, ob es von links oder rechts geschieht, beide Seiten haben die Grundrechte unserer Republik nicht verstanden. Man muss sich nur mal überlegen was passieren würde, wenn unsere Gesellschaft so funktionieren würde und die jeweils andere Seite an die Macht käme. Wir wären alle am Arsch...